

Bremen, 21. April 2010

Presseinformation

Dringend Gesucht: Kindertherapeuten für Bremerhaven Kassenärztliche Vereinigung schafft 7,5 neue Praxissitze

Der Gesetzgeber hat den Weg frei gemacht für eine bessere psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen. Von der Korrektur der so genannten Bedarfsplanungsrichtlinie profitiert vor allem Bremerhaven. 7,5 Sitze für Psychotherapeuten können kurzfristig zusätzlich geschaffen werden. Voraussetzung: Die Therapeuten betreuen exklusiv Kinder und Jugendliche.

Psychische Erkrankungen sind bei Kindern nahezu genauso häufig wie bei Erwachsenen. Die Therapie unterscheidet sich allerdings grundlegend. „Es gab bislang allerdings keine Quote, die sicherstellt, dass ausreichend viele Spezialisten praktizieren. Kinder sind nun mal keine kleinen Erwachsenen“, schildert Günter Scherer, stellvertretender Vorsitzender der KVHB. Die Bedarfsplanungsrichtlinie, an die alle Kassenärztlichen Vereinigungen gebunden sind, warf bisher alle Therapeuten in einen Topf. Formal ist Bremerhaven mit 41 niedergelassenen Psychotherapeuten – entspricht einem Versorgungsgrad von 114,2 Prozent – sogar überversorgt.

Mit der Korrektur der Richtlinie wird nun der Mindestanteil der Therapeuten, die überwiegend oder ausschließlich Kinder und Jugendliche behandeln, auf 20 Prozent an der Gesamtgruppe festgesetzt. Das bedeutet 7,5 mögliche Neuzulassungen für Bremerhaven. Seit Mitte März ist eine entsprechende Ausschreibung öffentlich. Bisher haben sich allerdings nur wenige Bewerber gemeldet. Scherer: „Auch die Landesvertretung der Psychotherapeuten ist nun gefragt, für Bremerhaven kräftig die Werbetrommel zu rühren.“

In Bremen Stadt könnten dank der neuen Quotenregelung voraussichtlich bis zu 4,5 weitere Therapeutensitze entstehen. Der Zulassungsausschuss Psychotherapeuten kann der Richtlinie folgend allerdings erst dann ausschreiben, wenn sich die Lage in Bremerhaven entspannt hat, heißt: der Anteil der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten an der Gesamtgruppe auf mindestens zehn Prozent gestiegen ist.

Die KVHB ist die Selbstorganisation der 1750 ambulanten Vertragsärzte, psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Bremen.